
Briefdatum	21.03.1942
Autor	Hilde Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-420321-002-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/obf-420321-002-01
Auszug vom	30.06.2024 14:44

Sonnabend, am 21.III.42

Mein Herzensschätzelein!

Heute, an Vaters Geburtstag bin ich wieder zuhaus!

Und damit Du, mein Lieb an keinem Tag leer ausgehen muß, will ich Dir meine gute Ankunft melden. Mit dem 12⁰⁰ [Uhr] Bus kam ich hier an. Und ich fand die Mutsch im höchsten Reinemachdrasch. Alles soll blank sein, wenn um 6 [Uhr] Vater vom Dienst kommt.

Ich habe eben meine Überweisungsfeier beendet. Es war ein schöner Erfolg. Ich will Mutsch noch mithelfen gelt, mein Herzelein? Bist mir nicht böse. Ich war 3 Tage weg. Und am Abend wollen wir heut erst unser Mittagessen verspeisen, es gab mittags nur Suppe. Kriegsgeburtstag feiern wir! Aber morgen! Du! Da komme ich gleich früh zu Dir! Ach – ich bin glücklich, daß ich wieder daheim bin, und bei Dir!!! Viele liebe Boten warteten mein! Oh, ich danke Dir mein Mannerli! Und ein feines, feines Päckel!! Herrliche Rosinen u. Mandeln! Wir danken Dir von Herzen, Du!

Und nun sei für heute vieltausendmal begrüßt und geküßt von Deiner

Dich innigst liebenden

[Hilde]

Mein Herzelein, Du!

Gott behüte Dich!